

ZUSAMMENFASSUNG einer grandiosen Zusammenarbeit



Die Geschäftsführenden Gesellschafter Franz-Josef Noll (links) und Andreas Kimmel

Einmal ist keinmal! Kimmel Zahntechnik ist im TOP Magazin seit gut sieben Jahren vertreten: konsequent, informativ und kreativ. Der Nutzen des kontinuierlichen, redaktionellen Engagements ist für die beiden Geschäftsführer Franz-Josef Noll und Andreas Kimmel sonnenklar und die Glückwünsche zum 25-jährigen Bestehen des TOP Magazins kommen von Herzen.

Als Harald Watterich im Herbst 2008 an Kimmel Zahntechnik herantrat und das TOP Magazin als hochwertige Medienplattform für Koblenz und die Region vorstellte, sahen die beiden Kimmel Geschäftsführer in der Hochglanzzeitschrift sofort die Möglichkeit, eine Lücke in ihrer Öffentlichkeitsarbeit zu schließen. F.-J. Noll: „Redaktionell waren wir bis dato nur in überregionalen Fachzeitschriften vertreten, in denen der Zahntechniker bzw. Zahnarzt die Zielgruppe waren. Durch das TOP Magazin bekamen wir die Chance, uns direkt beim Patienten vorzustellen

und ihm Informationen über uns, unsere Wertarbeit und Serviceleistungen zu liefern.“

Große Themenvielfalt

Gemeinsam mit der TOP-Redaktion erschloss man von nun an die unterschiedlichsten Themen: Die Gründung von Z-Art, der individuellen Zahnmanufaktur am Görresplatz, stand z.B. 2010 im Mittelpunkt der Kommunikation. Keramikspezialist Mario Pace



Leider keine Ausnahme: Ästhetisch mangelhafte obere Frontzähne



Und so natürlich können auch Ihre neuen Zähne dann aussehen


BISS-FEST!

wurde in diesem Zusammenhang porträtiert. Er beschrieb in den damals soeben neu gegründeten Z-Art Räumlichkeiten die Schritte, die individuellen Exklusiv-Zahnersatz ausmachen. Der Folgeartikel widmete sich den wunderbaren zahntechnischen Ergebnissen dank Z-Art. Noll: „Z-Art boomt heute nicht zuletzt deshalb, weil wir unsere maßgeschneiderte Betreuung durch das TOP Magazin kommunizieren konnten.“ Die HighTech-Ausstattung von Kimmel stand ebenfalls immer wieder im Fokus: der beeindruckende CAD/CAM-Park, das Forschungsengagement im Schulterschluss mit der Dentalindustrie und mit Universitäten, die digitale Abformung. Immer wieder wurde im Text das einmalige Zusammenspiel von Handwerk und HighTech erklärt. Und schließlich waren es die Kimmel-Mitarbeiter und das sensible Personalmanagement, dem die Geschäftsleitung auf den Redaktionsseiten Platz einräumte: Einmal wurden die Personen herausgestellt, die Kimmel inzwischen länger als 25 Jahre die Treue halten, einmal das aktive Aus- und Fortbildungswesen für eine berufliche Selbstverwirklichung oder das Gesundheits-

*„Durch das TOP Magazin erreichen wir einen hohen Wiedererkennungswert, denn wir werden regelmäßig auf die Publikationen angesprochen.“
Geschäftsführer F.-J. Noll*

chen. Auch für die 84 Mitarbeiter steht das Qualitätsversprechen „BISS-FEST! Mit Sicherheit gut lachen“ im Fokus. Ein weiterer Mehrwert für Kimmel Zahntechnik: Die TOP Magazin-Artikel werden regelmäßig nach Erscheinen in die hauseigene Internetseite eingepflegt und sind außerdem in einem Sonderdruck zusammengefasst. A. Kimmel: „Den verteilen wir an unsere Kunden, die Zahnärzte, die damit informative Seiten für ihre Patienten zur Hand haben.“ Ja, vielleicht hat Kimmel Zahntechnik durch die Top-Beiträge sogar dazu beigetragen, dass ein Patient seinen Zahnarzt überhaupt zum ersten Mal fragt: Wo lassen Sie denn überhaupt den Zahnersatz fertigen? Solche Fragen können erst gestellt werden, wenn Fertigungsprozesse und der Wert deutscher Zahntechnik verstanden wurden. Und wenn der Patient weiß, dass er eigentlich in der Lage ist, bewusst zu wählen, welche Qualität in seinen Mund eingegliedert wird! Denn auf Dauer wird es nicht der Dumping-Preis durch Auslands-Zahnersatz sein, der ihn befriedigt, sondern die Kriterien Ästhetik, Verträglichkeit und Langlebigkeit.



Metallkeramik-Frontzähne vorher



Vollkeramik-Frontzähne nachher

förderungsprogramm, das auf weitsichtige Weise greift. Noll: „Wir konnten immer wieder Geschmack auf das zahntechnische Arbeitsfeld machen, indem wir das Berufsbild des Zahntechnikers beschrieben und die verschiedenen Spezialisierungsmöglichkeiten bei uns darstellten.“ Kimmel Zahntechnik gehen die Themen nie aus. Im Gegenteil – jeder TOP Magazin-Ausgabe begegnen die beiden Geschäftsführer mit einem großen Anspruch. A. Kimmel: „Unser Ziel ist es immer, dass sich die Leser fragen: Was bietet Kimmel mir denn diesmal Neues?“ Und F.-J. Noll ergänzt: „Egal welches Thema wir aufgreifen: Schöne Zähne stecken schlussendlich überall mit drin!“

Erfolg wurde messbar

Die beiden Geschäftsführer sind sich einig: Die vielen Patienten, die bestätigen, durch das TOP Magazin auf Kimmel Zahntechnik gestoßen zu sein, geben dem vor sieben Jahren eingeschlagenen Kommunikationsweg recht. Kimmel: „Der Rücklauf unserer regelmäßigen Investitionen in das TOP Magazin ist eindeutig messbar!“ Das heißt im Marketing-Deutsch: Das Logo, die Front-Gesichter und die Firmenphilosophie „Fortschritt aus Tradition“ werden spontan erkannt, publizierte Themen konkret angespro-

Glückwunsch!

Die sieben Jahre Zusammenarbeit mit dem TOP Magazin wurden stets von Wertschätzung und Professionalität getragen. Noll: „Herr Watterich und sein Team gaben uns die Möglichkeit, unsere rasant entwickelte Entwicklung noch schneller an den Patienten zu bringen.

Wir gratulieren recht herzlich zum 25-jährigen Jubiläum! ■



Fortschritt aus Tradition

KIMMEL Zahntechnik GmbH
Zentrale im Gewerbepark Nord, Koblenz
Filiale Zahnmanufaktur Am Görresplatz
Tel.: 0261-98444-0
anfrage@kimmel-zahntechnik.de
www.kimmel-zahntechnik.de

